

	Objekt: Amaseia
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18288852

Beschreibung

Zur Ära von Amaseia vgl. W. Leschhorn, *Antike Ären* (1993) 115-124.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Caracalla mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Caracalla und Geta stehen sich gegenüber und reichen sich die Hände (dextrarum iunctio). Oben zwischen den beiden ein Stern und unten die Jahresangabe ET / CΘ (= Jahr 209).

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 14.96 g; Durchmesser: 29 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	206-207 n. Chr.
	wer	
	wo	Amasya
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	James John Whittall (20.10.1819 - 03.02.1883)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Septimius Geta (189-211)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Herrschaft
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- J. Dalaison, L'Atelier d'Amaseia du Pont (2008) 122 Typus 32 Nr. 497 a Taf. 52 (dieses Stück, 206/207 n. Chr.)..